

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
30. September 2019
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 176



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith



**Genießen Sie
den Herbst!**

Schöne Tage
wünscht im Namen
der Marktgemeinde
Bgm. Johann Miedl

Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Brief des Bürgermeisters (Seite 3) • Der neue Bewegungspark (Seite 5)

Anmeldung zur Strauchschnitt-Abholung (Seite 7) und vieles mehr (Inhaltsverz. Seite 2)

Inhaltsverzeichnis

Apotheken-Notdienst	32	Kindergarten Weissenbach	11
Atelier Bajadere	16	Konsumerhebung	23
Ärzte-Notdienst	32	Pensionistenverband	5
Bauarbeiten im Gemeindegebiet	6, 7	Polizei-Information	9
Behörden-Termine-Beratungen	27	Musikmittelschule	13
Bewegungspark	5	Personalien	4
Biosphärenpark	18	Region Triestingtal	19
Bürgermeisterbrief	3	SC Weissenbach	20, 21
Ferienspiel	14	Segel- und Yachtclub	17
FF Neuhaus	8	Strauchschnitt-Abholaktion	7
Fremdenverkehrsverein	18	Turnverein	17
Gemeindearchiv	22	Veranstaltungen	29
Gemeinderat	2	Viertelfestival	16
Gesunde Gemeinde	15	Volksbildungswerk Neuhaus	15
Glasfaser-Ausbau	23	Volksschule	12
Heckentag	6	Winterdienst	9
Heimatismuseum-Bericht	24, 25	Zahnärzte-Notdienst	31
Kindergarten Neuhaus	10	Zivilschutz	18, 19

Das Wichtigste aus dem Gemeinderat (Sitzung 24.6.2019):

Der Prüfungsausschuss berichtete über die Sitzung vom 19.06.2019. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

In den Gemeindewohnungen kam es zu nachfolgenden **Mieterwechsel**: Furtherstraße 49/8
Vormieter: Barbara Rott
Nachmieter: Kevin Vormaurer
Dieser Beschluss erfolgte **einstimmig**.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Subventionen** konnten nachfolgende Unterstützungen beschlossen werden:

- Evangelische Pfarre Berndorf € 500,- **einstimmig**
- Skiclub Triestingtal € 200,- **einstimmig**
- Rettungshundestaffel € 300,- **einstimmig**
- SC WB Jugendarbeit € 5.000,- **einstimmig**
- SC WB Errichtung Jugendkabine € 12.850,- **mehrstimmig**

Die Kinderferienaktion der BH Baden wird auch heuer wieder mit einem Betrag in der Höhe € 700,- unterstützt. Auch dieser Beschluss

erfolgte **einstimmig**.

Einstimmig wurde beschlossen, ein **Darlehen für den Hochwasserschutz** in der Höhe von € 100.000,- bei dem Bestbieter, der NÖ Hypobank, aufzunehmen.



Die Förderzusage für das Projekt **Bewegungsplatz** im Bereich Siedlung am Brand ist eingetroffen, das Projekt, das im Zuge der Gesunden Gemeinde ausgearbeitet wurde, wird nun umgesetzt. Die Fa. Kompan wurde **einstimmig** mit der Umsetzung beauftragt. Der Abschlusspreis betrug € 43.618,68 inkl. MWST.

Einstimmig wurde die Neugestaltung des Hauptplatzes in Neuhaus beschlossen.

Ein Teilstück der Straße auf die Gadenweith soll saniert werden.

Einstimmig wurde auch hier die Firma Lang und Menhofer als Bestbieter mit den Arbeiten beauftragt.

Der Angebotspreis für diese Sanierung betrug € 35.508,58.

Den Zuschlag für die Teilsanierung der Hollergasse erhielt ebenfalls die Fa. Lang und Menhofer mit einem Angebotspreis von € 45.332,75. Dies wurde ebenso **einstimmig** beschlossen.

Einstimmig wurde auch der Verkauf von Teilflächen im Gesamtausmaß von 689 Quadratmeter (Basis ist der Teilungsplan von Herrn Prof. DI Guggenberger mit der GZ6615-2/19) im Bereich der sogenannten „Lechnerhalle“ beschlossen.

Verkäufer ist die Marktgemeinde Weissenbach, Käufer sind Frau Helga und Herr Andreas Lechner.

Entsprechend dem Ansuchen von Herrn Gerhard Lorber wird der Pachtvertrag für eine Garage um weitere 10 Jahre verlängert. Auch dieser Beschluss erfolgte **einstimmig**.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter:
www.weissenbach-triesting.at

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Nach einem sehr heißen Sommer hat nun der Herbst Einzug gehalten. Ich hoffe, dass es Ihnen gut geht!

Was geschah so in den Sommermonaten in unserer Gemeinde?

Der **Glasfaserausbau** wurde größtenteils abgeschlossen. Wir haben einen Teilabschnitt der **Straße auf die Gadenweith** saniert. Ein notwendiger Teil der **Hollergasse** wurde neu asphaltiert. Die **Renovierung des Gemeindeamtes** ging sehr zügig voran, der Bauzeitplan wird eingehalten. Die Gestaltung der Verkehrsinsel in **Neuhaus am Hauptplatz** inklusive der damit verbundenen Asphaltierungsarbeiten wurde begonnen. Die Arbeiten werden im Herbst abgeschlossen.

Mit der Schaffung des **Bewegungsplatzes** für Alt und Jung haben wir ein sehr schönes, gesundheitlich wertvolles Projekt zur Umsetzung gebracht. Der Platz wurde auf einem vom Tennisclub Weissenbach-Furth gepachteten Teil errichtet. Ich bin überzeugt, dass der Bewegungsplatz sehr gut frequentiert wird.

Ich bedanke mich sehr herzlich beim Team der „Gesunden Gemeinde“ bei der Verwaltung und bei den Bauhofmitarbeitern für deren Engagement in Zusammenhang mit der Entstehung und der Umsetzung des Projektes.

Das **Ferienspiel 2019** war ein Erfolg. Es nahmen mehr Kinder als im Vorjahr daran teil. Mein Dank gilt den Veranstaltern und den Mitwirkenden.

Hinweisen möchte ich auf die **Abholaktion Baum- und Strauchschnitt** (Anmeldeabschnitt befindet sich im Blattinneren).

Wir werden uns in nächster Zeit mit der **Erstellung des Voranschlages 2020** befassen.

Erstmals wird dieser gemäß den Vorschriften nach der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 erstellt. **Dies bedeutet einen erheblichen Mehraufwand für unsere Verwaltung.**

Für diese Leistung bedanke ich mich bei meinen Mitarbeitern.

In der nächsten Ausgabe der Gemeindestube wird über den Voranschlag des nächsten Jahres berichtet.

Auch heuer möchte ich darauf hinweisen, dass Kinder im Verkehr Vorrang haben.



Ich ersuche eindringlich auf unseren Straßen, besonders bei Überquerungsbereichen, im Umkreis von Schulen und Kindergärten auf die jungen Verkehrsteilnehmer acht zu geben.

Bei den Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten vom Schulbus sollten Sie, geschätzte Fahrzeuglenker, die Geschwindigkeit so reduzieren, dass Sie problemlos anhalten können.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!



Anmerken möchte ich noch, dass ich **auch außerhalb der Sprechstunden** ein offenes Ohr für Ihre Anliegen habe. Wenn der „Schuh drückt“, bitte ganz einfach einen Termin vereinbaren.

Zu **Beginn des Schul- und Kindergartenjahres** möchte ich auch dieses Jahr allen Lehrkräften, dem Schul- und Kindergartenpersonal, den Kindern sowie den Eltern alles Gute und viel Erfolg wünschen!

Nach den wirklich schönen Sommermonaten wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Johann Miedl



Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und
für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbegrafik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der
29. November 2019.

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde ...

8. Mai 2019	Josefine Völkerer-Hausmann	Weissenbach
30. Juni 2019	Leo Schirnhofer	Weissenbach
14. Juli 2019	Michael Mauk	Neuhaus
22. Juli 2019	Charlotte Makas	Weissenbach
16. August 2019	Leonie Feuchtl	Neuhaus
22. August 2019	Noah Pongračič	Neuhaus


 80. Geburtstag: **DI Paul Stejskal**

 80. Geburtstag: **Helene Beck**

 90. Geburtstag: **Johann Hirschhofer**

Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...

5. Juli 2019	DI Paul Stejskal	Weissenbach	80. Geburtstag
8. Juli 2019	Helene Beck	Weissenbach	80. Geburtstag
13. Juli 2019	Anna Trumler	Neuhaus	80. Geburtstag
15. Juli 2019	Johann Hirschhofer	Neuhaus	90. Geburtstag
9. August 2019	Maria und Otto Weiser	Neuhaus	Goldene Hochzeit
9. August 2019	Franz Schachner	Weissenbach	85. Geburtstag
14. August 2019	Erich Miedl	Weissenbach	80. Geburtstag
24. August 2019	Leopoldine Hochleitner	Weissenbach	85. Geburtstag
15. September 2019	Magdalena Mayrhofer	Neuhaus	90. Geburtstag
17. September 2019	Georg Hauer	Weissenbach	102. Geburtstag
30. September 2019	Johann Reischer	Weissenbach	90. Geburtstag


 85. Geburtstag: **Franz Schachner**

 80. Geburtstag: **Erich Miedl**

 85. Geb.: **Leopoldine Hochleitner**

Wir trauern um unsere Mitbürger ...

8. Juli 2019	Ingrid Schönthaler	Neuhaus
17. Juli 2019	Josef Reischer	Neuhaus
21. Juli 2019	Brigitta Indir	Weissenbach
15. August 2019	Prof. Erwin Koudela	Weissenbach
20. August 2019	Karoline Steiner	Weissenbach
3. September 2019	Ewald Obrist	Neuhaus
9. September 2019	Helene Franz	Neuhaus
10. September 2019	Hermine Planer	Weissenbach



Bewegungspark: In Weissenbach bewegt sich was!

Mit dem Bewegungspark soll ein gesundheitsförderndes und familienfreundliches öffentliches Angebot mit Motorikelementen für alle Altersgruppen im oberen Triestingtal geschaffen werden.

Der ausgewählte Platz liegt an einem Weitwanderweg und ist von den angrenzenden Gemeinden und Schulen gut erreichbar.

Die Idee dazu wurde im Rahmen der Gesunden Gemeinde entwickelt und zielt darauf ab, für aktive Gruppen (z.B. Smovey, Nordic Walking, Läufer, Turnverein...), Wanderer und andere BesucherInnen ein neues Bewegungsangebot und einen zusätzlichen Aufenthaltsort (Wanderrast) zu schaffen.

Dieses Projekt wird durch die Unterstützung von Land NÖ, Bund

und europäischer Union in Zusammenarbeit mit der LEADER Region Triestingtal umgesetzt.

Um dieses Projekt (Siedlung am Brand, neben den Tennisplätzen), zur Umsetzung zu bringen, war einiges an Vorarbeit zu leisten.

Der Untergrund bzw. Baugrund für die Gerätelandschaft musste zuerst geräumt werden, um für die Installation der Sportgeräte bereit zu sein. Diese aufwändigen Vorarbeiten wurden durch unsere Bauhofmitarbeiter durchgeführt.

Die Geräte am neuen Bewegungspark wurden durch die vom Gemeinderat beauftragte Fachfirma



Herzliche Einladung zur offiziellen Eröffnung des Bewegungsparks am Freitag, den 4. Oktober ab 15 Uhr!
Bewegen Sie sich mit!



In der Siedlung am Brand entstand in den letzten Wochen unser neuer Bewegungspark für alle Generationen.

Heimnachmittag des Pensionistenverbandes Weissenbach

Im Zuge des Heimnachmittags am 2. Juli 2019 wurden Ehrungen durchgeführt.

Bgm. Johann Miedl, Silberne Treuenadel für Johann Franz, Goldenes Ehrenzeichen und Ernennung zum Ehrenobmann für Oskar Zawrel (nicht anwesend, Dekret übernahm seine Frau Magdalena), Goldene Treuenadel für Christine Planckner, Silberne Treuenadel für Gertrude Steiner, Vorsitzender Johann Hirschhofer.

Eine Silberne Treuenadel wurde weiters der nicht anwesenden Ursula Franz verliehen.



Diverse Bauarbeiten und Sanierungen im Gemeindegebiet

Arbeiten des Bauhofes

Neben den saisonbedingten Arbeiten rund um den Grünschnitt der Verkehrsnebenflächen, Friedhöfe, Spielplätze, Schulen, Kindergärten, Wege und vielem mehr sind in den Sommermonaten auch einige weitere Arbeiten hinzugekommen.

Auf Grund der anhaltenden Trockenheit des Sommers musste heuer einiges mehr an Bewässerungsarbeit geleistet werden. Um diese Arbeiten in ihrem vollen Umfang zu bewältigen, konnten wir auch heuer auf die tatkräftige Unterstützung eines **Ferialpraktikanten**, Herrn **Niklas Lechner**, zählen. Niklas konnte sich in seiner Dienstzeit am Bauhof ein umfangreiches Bild über die vielzähligen Einsatzbereiche unserer Mitarbeiter machen.

Die Arbeiten an der Gestaltung des Hauptplatzes in Neuhaus wurden gestartet (wir informierten vorab mit einer amtlichen Mitteilung). Hier war natürlich auch in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Pottenstein die unterstützende Mitarbeit unseres Bauhofes und der Verwaltung gefragt.

Wie jedes Jahr ist der Winter auch an unseren Straßen nicht spurlos vorbei gegangen und so mussten auch heuer wieder einige Winterschäden an unseren Gemeindestraßen in den Sommermonaten ausgebessert werden.

Straßenbauarbeiten

In den Sommermonaten konnten wieder einige Straßensanierungen in Angriff genommen werden.

Hauptplatz Neuhaus:

Vor dem neu errichteten Zubau zum Glassalon in Neuhaus wird die Einfahrt in die Badgasse und Weinbergstraße neu gestaltet. Die Arbeiten haben bereits begonnen und sollen im Herbst dieses Jahres fertiggestellt werden. Um dem Hauptplatz in Neu-

haus „ein Gesicht zu geben“, wird eine Insel errichtet. Die Zufahrt zu den beiden Straßen wird von der B11 kommend etwa 9,0m betragen, um die zur Zeit nicht genauer definierten Fahrspuren in geordnete Bahnen lenken. Der sichere Zugang zur Bushaltestelle von der Weinbergstraße und zum Glassalon über einen Gehsteig wird umgesetzt.

Sämtliche Maßnahmen sind mit dem Verkehrssachverständigen der BH Baden akkordiert.

Teilsanierung Gadenweith:

Die Zufahrt zum Ortsteil Gadenweith über Kienberg ist schon in die Jahre gekommen.

Der erste Abschnitt wurde nun diesen Sommer saniert. Dabei handelt es sich um das desolateste Stück,



Die Bauarbeiten am Hauptplatz in Neuhaus schreiten voran.

NÖ Heckentag

November 2019

Einfach auf www.heckentag.at bestellen und Anfang November bequem liefern lassen!

Heimische Bäume und Sträucher bester Qualität

Bestellfrist: 2. Sept. bis 16. Okt.

Hecken-Telefon: 0680/23 40 106

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LE 14-20

Europäische Landwirtschaftsförderung für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Beim **NÖ Heckentag** erwarten Sie heimische Bäume und Sträucher, die garantiert aus Niederösterreich stammen, seit Jahrhunderten an unser Klima angepasst sind und deshalb kräftig wachsen und herrlich blühen.

Außerdem freuen sich Obstbäumchen seltener, uralter Sorten auf einen Platz in Ihrem Garten. Viele dieser Pflanzen sind echte Raritäten, die Sie sonst vergeblich suchen.



In Gadenweith wurde der erste Teilabschnitt saniert.

Teilsanierung Hollergasse:

Von der Cornidesstraße kommend wurde der erste Teilbereich der Hollergasse bis zur Zufahrt zum Kindergarten saniert. Es handelt sich hier auf Grund der Zufahrt zum Arzt und der Musikschule um einen häufig frequentierten Straßenabschnitt.

von der Infotafel Gadenweith bis zum Verbindungsweg nach Schwarzensee. Weitere Abschnitte dieser Straße werden in den kommenden Jahren saniert.

gasse bis zur Zufahrt zum Kindergarten saniert. Es handelt sich hier auf Grund der Zufahrt zum Arzt und der Musikschule um einen häufig frequentierten Straßenabschnitt.



Rathaus-Umbau

Der **Umbau des Rathauses** schreitet zügig voran und wir sind zuversichtlich, den Bauzeitplan einhalten zu können.

Anfang September wurden die Arbeiten durch den Baumeister abgeschlossen. Die Verlegung der Fliesenböden und Wandfliesen ist im Gange, genauso wie die Vorbereitung der Innenwände für die Malerarbeiten. Elektrik, Heizung, Klima-Lüftungsanlagen wurden neu installiert. Von außen kann man bereits den barrierefreien Zugang zum Portal erkennen.



Arbeiten in der Hollergasse

Abhol-Aktion Baum- und Strauchschnitt

ab 21. Okt.

Zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt ist wertvoller Rohstoff für die Kompostierung. Deshalb bietet Ihnen die Marktgemeinde Weissenbach einen kostenlosen Abholdienst für Haushaltungsmengen an.

Zu Häckselgut werden **verholzte Pflanzen** verarbeitet. Der **Baum- und Strauchschnitt** kann bis etwa 3 Meter lang sein. **Laub, Grünschnitt und Kom-**

post sind **kein Häckselgut** und können im Rahmen der Abholaktion **nicht entfernt** werden. **Thujen** u.ä. bitte unbedingt **getrennt** vom restlichen Strauchschnitt **bereitlegen!**



Was haben Sie zu tun, wenn Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt loswerden wollen?

1. **Anmeldung** im Gemeindeamt Weissenbach mittels Anmeldeabschnitt **bis spätestens 18. Oktober 2019**

2. Bereitlegen des Schnittguts bis spätestens **21. Oktober, 6 Uhr** vor Ihrem Grundstück.

-----Bitte abtrennen-----



An das Gemeindeamt Weissenbach

Ich melde mich zum Abholdienst **ab Montag, den 21. Oktober 2019** an.

VOR- UND NACHNAME: _____

PLZ / ADRESSE: _____



Bericht von der FF Neuhaus

Abschnittsfeuerwehrtag

Am Samstag, den 10.08.2019 fand der Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Pottenstein im Zuge des Teichfestes bei uns in Neuhaus statt.

Die Begrüßung hielt Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Rudolf Hafellner und nach den Grußworten unseres Kommandanten OBI Torsten Hellmig und des Bezirksfeuerwehrkommandanten LFR Anton Kerschbaumer wurden verdienstvolle Kameraden ausgezeichnet.



Auch Bürgermeister Johann Miedl, Bezirkshauptfrau-Stv. Martin Hallbauer und LAbg. Josef Balber würdigten die Leistungen der Feuerwehrmitglieder.

Im Anschluss an dem Festakt des Abschnittes Pottenstein wurde das Teichfest im Bierzelt offiziell eröffnet. Die Trachtenkapelle Furth und die Gruppe Soundsturm sorgten bei den Gästen für gute Unterhaltung. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und unseren Gästen für deren Besuch!

„24 Stunden“ FF-Jugend

Am 7. und 8. September fanden heuer die beliebten „24 Stunden“ unserer Feuerwehrjugend statt.

Treffpunkt war am Samstag um 8 Uhr, der erste Einsatz begann um 10 Uhr. Übungsannahme war ein Mistkübelbrand mit Gefahrenquellen wie Spraydosen und eine Gasflasche. Nachdem wir den Kindern zeigten, wie gewaltig eine Spraydose in einem Feuer explodieren kann, wurde der Brand mit Hilfe von Feuerlö-

schern gebannt und die Gefahrenquellen professionell entfernt. Mittels Wärmebildkamera konnten sich alle selbst ein Bild von den immensen Temperaturen des Feuers machen.

Danach hatten sich alle jungen Feuerwehrmitglieder zum Mittagessen, ein gutes frischgekochtes Chili und Kuchen als Stärkung vor den nächsten Aufgaben verdient.

Bei dem anschließenden Spiel fiel der Ball in den Teich, der jedoch umgehend mit dem Boot geborgen wurde.

Dann konnten sich die Kinder bei der Fettbrandsimulation überzeugen, das Wasser und heißes Öl keine Freunde sind und weshalb eine Löschdecke in keiner Küche fehlen sollte.

Um 14 Uhr schon der nächste Alarm! Ein Auto war liegen geblieben und musste mit der Abschleppachse geborgen werden. Auch diese Übung wurde mit großem Engagement erledigt.

Dann fand die große Rätselwanderung rund um Neuhaus statt. Die Kinder mussten mit einer Karte einen vorgegebenen Weg selbst finden und bei vier Stationen Aufgaben - wie in kurzer Zeit richtig Kuppeln und mit der Kübelspritze ein Ziel treffen - schaffen.

Danach hatten wir uns alle das traditionelle Lagerfeuer mit Steckerlbrot essen, Würstel und Kotelett grillen, spielen und Lieder singen verdient. Zum Schlafen ging es dann, wetter-

Text und Bilder:
FM Brigitte Fischer



bedingt, ins Feuerwehrhaus. Nach einer ruhigen Nacht gab es um 7 Uhr früh wieder ALARM! Eine verletzte Person (unsere Übungspuppe Jaqueline) musste versorgt und mit dem Tragetuch geborgen werden. Auch diese Aufgabe wurde, trotz der etwas kurzen Nacht, bravours erledigt.

Nach der Siegerehrung, wo wir mit Schubkarrenfahren, Vogerltanz und einem lustigen Lied nochmal viel Spaß hatten, genossen wir noch gemeinsam ein gutes Frühstück und dann wurden alle Kinder abgeholt. Wir danken den Kameraden fürs Helfen, in erster Linie unserer Jugendbetreuerin Andrea, allen Jugendfeuerwehr Kindern fürs Dabeisein und engagierte Abarbeiten der Übungen und freuen uns auf die „24 Stunden“ nächstes Jahr!



Ausgezeichnet wurden u.a. unsere Kameraden Stefan Pechhacker mit dem Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber, Mario Vesely und Sabina Mader mit VDZ 3. Klasse in Bronze, Erwin Braun für 25 Jahre und Hubert Kolb für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst.





Der Winter kommt sicher! Winterdienst und was Sie beachten sollten

Die Mitarbeiter des Bauhofes, die auch heuer im Winterdienst im Einsatz sind, werden wie jedes Jahr ihr Bestes geben.

Aber um eine reibungslose Schneeräumung und Streuung im Rahmen des Winterdienstes zu gewährleisten, ersuchen wir schon heute alle Gemeindebürger folgendes zu beachten - auch wenn es bei uns noch ein paar Wochen dauern wird, bis die ersten Schneeflocken vom Himmel tanzen:

- Fahrzeughalter sollen im Winter ihre Fahrzeuge so abstellen, dass die Schneeräumfahrzeuge ungehindert passieren können.
- Die freie Durchfahrtsbreite soll mindestens 3 Meter betragen.

Nicht vergessen!

Ab 1. November gilt in Österreich wieder die **WINTERREIFEN-PFLICHT** mit dem ausdrücklichen Zusatz „bei winterlichen Verhältnissen“, das heißt bei Schnee, Matsch oder Eis. Parkende Fahrzeuge sind ausgenommen.

- Mülltonnen verwahren Sie bitte auf Eigengrund; diese stellen vor allem bei beengten Verhältnissen oft zeitraubende Hindernisse für die Schneeräumung dar.
- Autofahrer müssen ihre Fahrweise den winterlichen Straßenverhältnissen anpassen.

Jeder **Liegenschaftseigentümer** ist laut Straßenverkehrsordnung **für die Räumung und Streuung** des Gehsteiges vor seinem Grundstück **verantwortlich**.

Dies gilt sowohl für bebaute als auch für unbebaute Grundstücke und an allen Tagen, also auch Sonn- und Feiertagen zwischen 6 und 22 Uhr. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ist ein entsprechend breiter Streifen entlang der Grundstücksgrenze zu räumen und zu streuen. Dieser Verpflichtung ist im eigenen Interesse der Liegenschaftseigentümer nachzukommen.

Unfälle, die auf fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind, können zu strafrechtlichen Verurtei-

lungen und kostspieligen Schadenersatzklagen führen.

Die Verwaltung und die Bauhofmitarbeiter werden auch heuer wieder alles daran setzen, durch Schneeräumung und Streuung die Sicherheit auf den öffentlichen Straßen aufrecht zu erhalten.

Wenn sich alle auf die Verhältnisse einstellen werden die gemeinsamen Bemühungen auch den entsprechenden Erfolg zeigen!



GEMEINSAM.SICHER

Das Bezirkspolizeikommando informiert in seinem September-Newsletter über einige Deliktsformen.

Einbrüche bzw. Einbruchversuche in Einfamilien- und Reihenhäuser wurden in Berndorf, Ebreichsdorf, Enzesfeld-Lindabrunn begangen, in Baden kam es zu zwei Einbruchversuchen.

Es wurden 16 **Taschendiebstähle** angezeigt, mehr als ein Drittel davon (6) in Baden.

Die meisten **Fahrräder** werden aus Wohnhausanlagen, im Bereich von Haltestellen und Parkplätzen gestohlen. Auch hier die Statistik: Baden (5), Bad Vöslau, Enzesfeld, Leobersdorf, Sooß, Traiskirchen, Tribuswinkel und Weigelsdorf (je 1).



Aber es wurden auch einige **Delikte geklärt**, u.a. ein schwerer Diebstahl in Pottenstein, ein schwerer Betrug in Berndorf und eine schwere Erpressung: hier fand die Amtshandlung auf der PI Leobersdorf statt.

ACHTUNG SCHULE!

Wir würden gerne jedes Kind einzeln in die Schule begleiten. Leider ist das nicht möglich, deshalb unsere Bitte an alle Verkehrsteilnehmer: Bitte fährt vorsichtig, besonders im Bereich von Schulen! Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr. Keine Sorge: die nächsten Ferien kommen bestimmt!

Herzlich willkommen in der Musikmittelschule Weissenbach, Mag. Josef Fürst!

Mit 1. September übernahm Schulqualitätsmanager **Mag. Josef Fürst** die Leitung der Außenstelle Baden und ist nun für die Bezirke Baden, Bruck/Leitha und Mödling verantwortlich.

Es freut uns besonders, dass sein allererster Schulbesuch der Musikmittelschule Weissenbach galt und er sich gleich herzlich willkommen fühlte.

Gleichzeitig verabschiedeten Bürgermeister Johann Miedl und Direktorin Andrea Sattler Schulqualitätsmanagerin **OSR Sabine Karl-Moldan**, die nun die Geschehnisse der Bezirke Wr. Neustadt Stadt und Land sowie Neunkirchen lenken wird.

3-2-1 LOS... - ein neues Kindergartenjahr beginnt!

Im Sommer hatte das Kindergarten-Team die Aufgabe, sich auf die neuen Situationen für den Start im September vorzubereiten.

Da wir als Kindergarten nach einem teil-offenen Konzept arbeiten, mussten ein paar Erneuerungen her, die wir im letzten Kindergartenjahr beobachtet hatten und an die Kinder angepasst verändern wollten.

Immer in Rücksprache mit unserem Herrn Bürgermeister konnten wir die **Rucksacksituation** auf ästhetische Art und Weise verändern und auch die **kleine Garderobe** in der oberen Gruppe konnten wir harmonisch erweitern, um sie nun attraktiver zu nutzen, sodass alle Kinder gleich viel Platz haben.

Bei einem teil-offenen Konzept haben die Kinder die Möglichkeit, sich im Haus frei zu bewegen.

Die Kinder haben eine Stammgruppe, wo sie ihr „altbekanntes Kindergartenzeichen“ haben, sie dürfen aber an Aktivitäten der anderen Gruppe teilhaben und stehen durch

den Wechsel der Gruppen immer in Interaktion mit anderen Erwachsenen.

In einem angepassten Rahmen, können sie selbstständig Entscheidungen treffen, sich orientieren und sich mit den verschiedenen Kindern und Betreuungspersonen auseinandersetzen. Die soziale Komponente und der sprachliche Ausdruck steht hier im Vordergrund, da das Kind sich nach seinen Bedürfnissen selbst lernt zu orientieren.

Mit den letzten Umgestaltungen in den Gruppen konnten wir in die ersten **Tage der Eingewöhnung** starten.

Die Eingewöhnung betrifft hauptsächlich die jüngsten Kinder, die im Kindergarten starten. Unter den „erfahrenen“ Kindern verbringen auch heuer wieder einige das letzte Jahr

im Kindergarten, bevor es in die Schule geht.

Unsere Ältesten werden offiziell **„Kinder im letzten Kindergartenjahr“** genannt.

Als Kindergarten-Team war unser diese Bezeichnung ein-



„Kinder im letzten Kindergartenjahr“

fach zu lange und klang uns einfach zu langweilig. Im Zuge einer „Kinderkonferenz“ bringen die Kinder ihre Ideen ein, wie sie sich als Gruppe bezeichnen möchten und stimmen über den Namen ab.

Durch das ganze Jahr wird es spezielle Angebote und Aktivitäten in dieser Gruppe geben, um sie zu den alltäglichen Aktivitäten, zusätzlich auf die Herausforderungen in der Schule vorzubereiten.

Wir freuen uns auf ein spannendes Kindergartenjahr mit vielen neuen Erfahrungen, Erlebnissen und guten Zusammenarbeiten mit den Eltern, Vereinen und der Gemeinde.

*Ihr Kindergarten Neuhaus Team
Bianca, Bernadette, Inge,
Gerlinde & Rosi*



Mehr Platz und eine gute „Rucksacklösung“.



Als kleine Aufmerksamkeit bekamen alle Kinder zur Begrüßung einen Smiley mit einem Luftballon.

Kindergarten Weissenbach-News

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und für viele Kinder bringt dies eine erhebliche Veränderung mit sich.

Für einige Kinder ist es der erste Schritt raus aus der geborgenen Umgebung, welcher mit vielen verschiedenen Erfahrungen und Erlebnissen verbunden ist.

Die Trennung von den Eltern, das Zurechtfinden in einer völlig neuen Umgebung und das Kennenlernen neuer Bezugspersonen, stellt die Kinder vor eine enorme Herausforderung.

Der Kindergarten übernimmt an dieser Stelle eine große Verantwortung für das gute Gelingen der Eingewöhnung. Es verlangt von allen Beteiligten ein großes Maß an Geduld, Toleranz, Anpassung und Einfühlungsvermögen.

Es ist besonders wichtig, dass eine spürbare **Atmosphäre des Wohlbefindens für Kinder und Eltern** vorherrscht. Auf eine individuelle Eingewöhnung wird Wert gelegt. Erste Kontakte fanden bei der Einschreibung und an einem „Schnuppervormittag“ statt.



Sebastian mit Schwester Sophia



Elias,

Liliana und...

Viktoria

Offenheit und ein kontinuierlicher Austausch zwischen Pädagoginnen und Eltern trägt ebenfalls zum guten Gelingen der Eingewöhnung bei. In diesem Sinne freuen wir uns auf ein gemeinsames und interessantes Kindergartenjahr!

*Kindergartenteam
Weissenbach*



Lehrer tauschen Kreide gegen Pfeil und Bogen

Nach einem aufregenden Schuljahr durften die Lehrer ihre Treffsicherheit als Bogenschützen unter Beweis stellen. Für das Team der VS Weissenbach und VS Furth ging es am 25.6. nach St. Veit an der Gölzen in den Abenteuerpark „Seil und Bogen“. Nach einer kurzen Einschulung für die rich-

tige Technik und Körperhaltung wurde der Waldparcours in Angriff genommen. Vom Hirsch bis zum Waldkauz konnten die verschiedensten Tierattrappen mit gutem Gewissen bejagt werden. Nach anfänglicher Zurückhaltung machte sich schließlich doch der Jagdinstinkt bemerkbar und die Faszination für den Bogensport wurde entdeckt. Beim Mostheurigen Schuh ließen wir den gelungenen Tag ausklingen und amüsierten uns noch über den einen oder anderen Fehltreffer als auch Volltreffer.



**Das Team der
VS Weissenbach wünscht
allen Schülerinnen und
Schülern viel Freude und
Erfolg im neuen Schuljahr!**

Willkommen in der ersten Klasse der Volksschule Weissenbach!

Gestern noch im Kindergarten, heute schon in der Schule!

Für elf Tafelklassler war die Aufregung zu Schulbeginn groß: Wie und wo finde ich meine „Schäfchenklasse“? Die Klassenlehrerin Marie Ziegler stand den Kindern und Eltern hilfreich zur Seite und so fand, nach einem herzlichen Empfang im Schulhof, bald jedes Kind seinen Platz.

Insgesamt besuchen heuer 93 Kinder unsere Volksschule.

Frau Seidler betreut 14 Kinder in der 2. Klasse, ebenfalls Herr Fürst. Frau Pehofer unterrichtet 23 Schüler in der 3. Klasse.

Unsere „Großen“ aus der 4. Klasse, 16 Kinder mit Frau Paar-Haas, 15 Kinder mit Frau Schleinzer freu-

en sich schon sehr auf die bevorstehende Projektwoche im Waldviertel.

Viele lustige, interessante und lehrreiche Stunden und Projekte ste-

hen uns bevor. Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit den politischen Verantwortlichen, den Wirtschaftstreibenden sowie den Eltern.





School-News

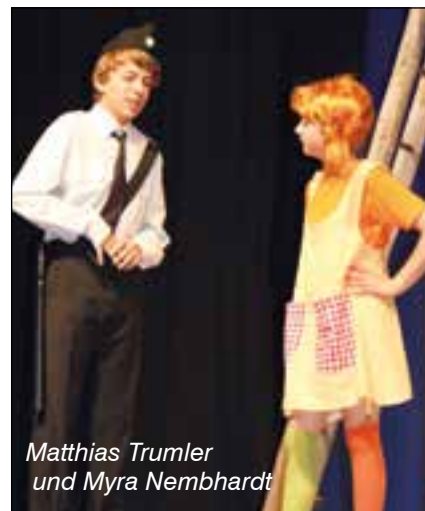


Pia Zagler, Karoline & Franziska Ivancich, Myra Nembhardt, Marie Seewald und Irina Laaber

Mit großem Erfolg wurde im Juni das Musical „Pippi Langstrumpf“ in der Sporthalle der Musik-Mittelschule zur Aufführung gebracht.

In sechs Vorstellungen für Schulen von Lanzenkirchen bis Hainfeld, von Guntramsdorf bis Baden und zwei Abendaufführungen zeigten die Kinder, wie professionell, gewissenhaft und fleißig sie das Stück erarbeiteten, vor allem aber, dass sie großen Spaß am Spielen und am Gestalten

verschiedener Charaktere haben. Jede Rolle war doppelt besetzt, so dass jede Besetzung vier Mal auf der Bühne stand. Ein tolles Live-Orchester (für die gar nicht einfache Musik), der Chor, die Tanzgruppen, die verlässlichen Bühnenarbeiter und die von Lehrern und Schülern betreute Verpflegungszeile trugen zum großen Erfolg des Projektes bei und es wird mit Sicherheit auch im neuen Schuljahr ein solches geben. Welches? Lassen Sie sich überraschen!



Matthias Trumler
und Myra Nembhardt



Im neuen Schuljahr betritt die Mittelschule wieder Neuland.

Zum ersten Mal wird neben den bewährten Musikklassen ein **neuer autonomer** (vor der Schule selbst gewählter) **Schwerpunkt** gesetzt, nämlich durch die Einführung des Zweiges „Natur und Technik“.



Dort soll vor allem die Naturwissenschaft im Mittelpunkt stehen, aber auch die handwerkliche Ausbildung wird in diesen Klassen gefördert.

Einige Beispiele dafür:

- Aufstellung im neu gestalteten Schulgarten von Wildbienenstöcken im Frühjahr – betreut durch einen Imker
- Wurmbox – Wurmschaukasten in der Klasse. Kinder beobachten, wie die Tiere Gänge bauen, in der Erde leben – der Kasten wird von den Schülerinnen und Schülern selbst zusammgebaut.
- Experimentierraum mit nagelneuen Mikroskopen
- Natur & Nahrung

Unser Lehrerteam ist immer bemüht, das Beste für die Kinder zu gestalten und aus den Kindern heraus zu holen. Deshalb sind alle froh, dass wir die Umsetzung des **Pädagogikpaketes** bereits im neuen Schuljahr als eine von 71 Pilotschulen beginnen werden. Größte Neuerung ist die Einteilung in **zwei unterschiedliche Leistungsniveaus (Standard und Standard-AHS)** in den Hauptge-

genständen Mathematik, Englisch und Deutsch ab der 2. Klasse (6. Schulstufe). Nach einer kurzen Beobachtungsphase (maximal 2 Wochen) werden die Kinder entsprechend ihrem Leistungsniveau eingeteilt, aber es ist anschließend kein formaler Akt notwendig, um zwischen den Gruppen zu wechseln. Die Anforderungen des Leistungsniveaus „Standard-AHS“ haben jenen der Unterstufe der

allgemein bildenden höheren Schule (Gymnasium) zu entsprechen.

Dadurch sollen wieder bessere Schülerinnen und Schüler mehr gefordert und gefördert werden, Lernschwächere aber mehr Zeit und Hilfe beim Lernen erhalten.

Ab dem Schuljahr 2020/21 wird diese Maßnahme im Regelschulwesen eingeführt. Unsere Schule ist also ein Jahr früher dran!

Das war das Ferienspiel

Am heurigen Ferienspiel nahmen mehr Kinder als im Vorjahr teil was uns ganz besonders freut.

Die Kinder hatten unter anderem sehr viel Spaß beim Fahrradge-

schicklichkeitsfahren und beim Soccerdarts am Neuhauser Teichgelände.

Ich möchte mich ganz herzlich bei den Veranstaltern und den Mitwirkenden bedanken!

Jugendgemeinderat
Martin Panzenböck



Ganz viele Sieger am Teichgelände.



Trotz des schlechten Wetter war auch die Vorführung der Rettungshundestaffel gut besucht.



Auch die Veranstaltung der Kinderfreunde war sehr nett gestaltet.



Beim Voltigieren wollten besonders viele Kinder mit dabei sein und sie hatten richtig viel Spaß!



**DANKE an
alle Veranstalter
und Helfer
sowie an die
Kinder für das
„Mitspielen“!**



Tolle Stimmung bei der Playbackshow

Trotz schlechtem Wetter war die vom VBW Neuhaus organisierte Playbackshow 2019 wieder gut besucht. Auch heuer wurde das Publikum mit Hits und Klassikern ver-

sorgt. Die Stimmung am 24. August hielt bis zum Schluss und nach der Mitternachtsverlosung sorgte der DJ in der Schnapsbar für weitere gute Unterhaltung.



PLAYBACK
SHOW

VBW-Neuhaus
WIR sind
ZURÜCK

24.08.

ab 19 Uhr - Beginn 20 Uhr
Teichgalerie Neuhaus



Programm Herbst 2019

YOGA-KURS

Auch im Herbst gibt es wieder einen YOGA-Kurs mit Clara Satya Bannert, bei dem Entspannung-, Atem- und Körperübungen (Asanas) ausgeführt werden. Quereinsteigen jederzeit möglich.

Kurse finden statt: **Montags 8:30 - 10:00 Uhr** im Vereinsheim und **Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr** in der Volksschule Weissenbach

Anmeldung und Info zu den Kurskosten bei: Clara Satya Bannert
0680 3005093 | satya@yorosa.at | www.yorosa.at

Qi-Gong

Ab 11.9.2019 wird wieder Qi-Gong unter der Leitung von Gabriele Fürst angeboten.

Mittwochs, 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule. Kurs über 10 Einheiten € 80,-.

Auch hier ist der Einstieg jederzeit möglich. Infos & Anmeldung bei Gabriele Fürst 0664/1027326.



Einfach-Voll-Aktiv Koch-Workshops

mit Ernährungscoach Eva Haimberger

20.09.2019 | 17:00 Uhr

„Easy Peasy - schnelle & gesunde Küche“

04.11.2019 | 17:30 Uhr „Brainfood to go & low carb“

in der Mittelschule Weissenbach

Kostenbeitrag: € 55,-/Person für Weissenbacher

inkl. viel Motivation für gesunde Ernährung ohne Verzicht

inkl. Speisen und Getränken, sowie Skript mit Rezepten

Info & Anmeldung bei Eva Haimberger 0676 7033200

eva@einfach-voll-aktiv.at | www.einfach-voll-aktiv.at

*Alle Kurse und Veranstaltungen sind gefördert von der Gesunden Gemeinde Weissenbach. Beschränkte Teilnehmerzahl bei allen Veranstaltungen, daher bitte unbedingt voranmelden!





Was wir tun:

- o Beratung und Begleitung in der letzten Lebensphase in vertrauter Umgebung, Pflegeheim und Krankenhaus
- o Trauerbegleitung für Angehörige
- o Zeit schenken

Unsere Beratung und Begleitung ist kostenfrei.

Hospiz Triestingtal & Umgebung
Koordinatorin: Mag. Bernadette Schwent, Tel: 0676 545 81 24
verein@hospiz-triestingtal.at

Hospiz ist die große Idee, dass wir Menschen einander im Sterben nicht allein lassen sollten.

Hospiz ist eine Haltung Sterbenden und ihren Angehörigen gegenüber; ein Verständnis von Leben, zu dem Krankheit, Leiden und Sterben, Tod und Trauer dazugehören. - Ida Lamp

Rückblick auf das Viertelfestival

Am Sonntag, den 11. August, fand bei strahlendem Wetter die Abschlussveranstaltung auf der Festwiese statt.

Mit den rauen Klängen des schottischen Dudelsacks, gespielt von Matthias Mitter, Obmann und Pipe Seargent der „Black Smith Pipers“ aus Leobersdorf, hieß es Abschiednehmen vom Viertelfestival im Industrieviertel.

Die archaischen Musik der Highlands harmonisierte auch wunderbar mit der mystischen Landschaft unserer Festwiese.

Herr Bürgermeister Johann Miedl

betonte in seiner Ansprache wie wichtig lokale Veranstaltungen für die Gemeinde und deren Bewohner sind.

Danach konnten sich alle Besucher und Beteiligte am Buffet des FVV mit Produkten aus der Region stärken. Wenn auch die gezeigten Arbeiten der Künstler nicht jedem gefallen haben, so



wurde ein Projektziel auf jeden Fall erreicht, nämlich die historische Festwiese der Gemeinde als Ort der Begegnung und Erholung für die Bewohner wieder in Erinnerung zu rufen.

Wolfgang Kober,
Projektleiter



Herbst im Atelier Bajadere

Nach der Sommerpause ging es Mitte September mit der Ausstellung der Bildhauerin **Judith Wagner** aus Buchelbach bei Heiligenkreuz in den Ausstellungsherbste hinein.

Einige ihrer Arbeiten konnten bereits seit April im Freigelände besichtigt werden.

Sie ist Lehrbeauftragte an der New Design University / St. Pölten, Mit-

glied der Gesellschaft bildender Künstler Österreichs und des Künstlerhaus Wien. In den Jahren 2014 bis 2015 hat sie ein gemeinsames Projekt mit John de Andrea in Denver / USA realisiert.

Auf sie folgt das künstlerische Schwergewicht **Dr. Josef Schweighart**. Er lebt als freier Autor und bildender Künstler in Wien.

Er ist Universitätslektor für audiovisuelle Medien in Wien und Gastdozent in Universität Siegen (BRD). Neben Ausstellungen, Rundfunkarbeiten, zahlreichen Büchern und journalistischen Publikationen in österreichischen Printmedien auch Arbeiten für Film und Fernsehen.

Mit ihm und einigen anderen Künstlern be-



Atelier Bajadere

teiligen wir uns wieder an den „**NÖ Tagen der offenen Ateliers**“, wo es auch wieder ein musikalisches Rahmenprogramm geben wird.

Den Abschluss des heurigen Ausstellungsjahres wird **Gerhard Nimervoll** mit seiner Acryl- und Ölmalerei bilden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erika und Wolfgang Kober
2565 Neuhaus, Neue Straße 19

Öffnungszeiten:

jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0664/481 28 49). Sie erreichen uns auch per Email unter office@atelierbajadere.at.

Das aktuelle Programm und die Details finden Sie im Internet unter www.atelierbajadere.at.



Judith Wagner, „Liegende“



Turnverein Weissenbach

TURNPLAN

Tag	Zeit	Riege	LeiterIn	Kontakt	Ort/Info
Montag	18:30 - 19:45	BOX & DANCE	Katharina Tisch Marion Salinger	0664/4146929 0676/880605200	NMS Turnsaal
	19:45 - 21:00	Gymnastik & Ballspiele für Damen	Gerlinde Stepanek	0676/9115498	NMS Turnsaal
Dienstag	17:30 - 19:30	ZAWOS - Fitness & Fußballtennis für alle	Wolfgang Zeiler	0664/73839648	NMS Turnsaal
	19:30 - 21:00	BADMINTON	Erwin Braun	0664/4839365	NMS Turnsaal
	19:30-20:30	FASZIEN- & RÜCKEN-TRAINING ¹	Eva Haimberger	0676/7033200	VOLKSSCHULE
Mittwoch	08:30 - 09:30	Walk	Maria & Manfred Mayer	0650/4188556	im Freien TP Kirchenplatz
	18:30 - 19:45	Bauch-Bein-Po & Rücken	Helga Horvath	0664/73643749	NMS Turnsaal
	20:00 - 21:00	Qi-Gong ²	Gabriele Fürst	0664/1027326	VOLKSSCHULE
Donnerstag	18:30 - 19:30	Fit ins höhere Alter	Ivana Krysl Ilse Brandstetter	0650/8654485 0664/4271956	NMS Turnsaal

orange unterlegte Felder = Kurse mit Zuzahlung:



bitte jeweilige/n TrainerIn
vor der ersten Einheit
kontaktieren! Danke!

Einfach hinkommen und mitmachen!
Eine Schnupperstunde ist jeweils kostenlos!
Das Team des Turnvereins freut sich auf dich!

Mehr Infos: www.turnverein-weissenbach.at
oder Facebook @ Turnverein Weissenbach

Mitgliedsbeitrag
Sept.-Dezember 2019
€ 16,-/€ 10,- für Schüler
bis 18 Jahre
berechtigt zur Teilnahme
an nebenstehendem
Programm exkl. Kurse
(Änderungen vorbehalten)

etwaige Fragen an
Eva Haimberger
(0676/7033200 oder
eva@einfach-voll-aktiv.at)

¹ Kurs ab 17.9.: € 80,-
für 10 Einheiten/ Einzel-
stunden 10,- (kein zusätzl.
TV-Beitrag fällig)
² Kurs ab 11.9.: € 80,-
für 10 Einheiten/ Einzel-
stunden 10,- (kein zusätzl.
TV-Beitrag fällig)



15 Jahre Segel- und Yachtclub „DON JUAN“

Der Segel- und Yachtclub „DON JUAN“ wurde im Frühjahr 2004 gegründet. Grundgedanke war und ist, den Segelsport in der Bevölkerung, insbesondere in der Gemeinde Weissenbach, zu fördern und auch die Jugend zu diesem Hobby bzw. zu dieser Leidenschaft heranzuführen.



Heuer feierte der Segelclub am **20. Juli sein 15-jähriges Bestehen**, er segelte trotz mancher stürmischen Zeiten (ohne je eine Subvention erhalten zu haben) aber immer in sichere Häfen.

Der Segelclub bietet für den Segelanfänger bis zum Könnler jede Menge interessante Aktivitäten und Kurse an. Zu diesen Kursen zählen vor allem die Ausbildungskurse für die Fahrtbereiche von FB1 bis FB4, Funkkurse, Prüfungs- und Übungstörns auf hoher See und stellt eigene Prüfer zur Erlangung des Bootsführerscheines.

Der Club hilft bei der Reisegestaltung, bei der Törnplanung und bei Charterbuchungen. Der Club verfügt über eine nautische Bibliothek, die durch den laufenden Ankauf von seemännischer Literatur ein Nachschlagewerk für jedes Clubmitglied ist.

Seit der Gründung 2004 sind die jährlich Mitgliedsbeiträge für Vollmitglieder (mit Bezug der Zeitschrift Yachttrevue) von 45,- Euro unverändert geblieben und die günstigsten in ganz Österreich.

Nun ist es an der Zeit, neue Ufer zu bestreiten, den Verein zu expandieren und frischen Wind zu gönnen. Mit dem **neuen Vereinssitz in Parnsdorf (Burgenland)** und der Nähe zum Neusiedlersee ist auch der Zustrom neuer Mitglieder und großer Unterstützung gegeben.

Alle Interessenten am Segelsport sind weiterhin recht herzlich eingeladen, Kontakt unter der Mobil.Nr. +43 699 18 400 900 aufzunehmen oder ein Mail an robert.totz@aon.at zu richten.

Mast und Schotbruch und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel wünscht allen recht herzlich

Obmann Ing. Robert Totz

Der Fremdenverkehrsverein berichtet:

An dieser Stelle folgte um diesen Termin immer der Bericht über das traditionelle **Platzkonzert mit Schmankerlmarkt**, das diesmal wegen den Bauarbeiten um das Gemeindehaus jedoch nicht abgehalten werden konnte. Dadurch hatten wir eine Nachdenkpause, wie wir das Fest in der nächsten Saison gestalten werden, um neuen Schwung hinein zu bringen.

Gearbeitet wurde aber trotzdem. Etwa die **Festwiese** in Ordnung halten, damit die Veranstaltungen die im Rahmen des NÖ Viertelfestivals auf der Festwiese abgehalten wurden ordentlich durchführen zu können. Bei diesen Veranstaltungen, die vom Atelier Bajadere ausgerichtet wurden, sorgte der FVV für das leibliche Wohl. Hierbei



konnte durch die freien Spenden für das Buffet sogar ein Gewinn erzielt werden, was bei den meisten anderen Veranstaltungen ja nicht der Fall ist. Dies kam deshalb zustande, weil die Gemeinde einen Großteil der Buffetkosten übernahm, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Der Gewinn kommt wiederum den anderen Projekten und Vorhaben zugute, wie

etwa Material für die Kalkofenrevitalisierung oder um Bänke und andere Objekte anschaffen zu können.

Mit Arbeitskraft alleine lässt sich nicht alles machen. Deshalb ist es auch wichtig, dass möglichst viele Mitglieder unseren Verschönerungsverein unterstützen und einen Beitrag leisten, um unseren Ort interessant und liebenswert zu



gestalten und erhalten.

Wenn Sie darüber hinaus mitwirken wollen, sind Sie gerne dazu eingeladen mal bei einem **FVV-Stammtisch** vorbeizuschauen, der jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Gasthaus Umgeher stattfindet.

Am Samstag, den 28. September, werden wir wieder eine **gemütliche Herbstwanderung** mit geselligem Ausklang veranstalten. Näheres bitte aus den Plakaten zu entnehmen.

Einen schönen Herbst wünscht der FVV Weissenbach!

Neuer Biosphärenpark Wienerwald-Direktor

Mit 1. Juli 2019 übernahm DI Andreas Weiß die Leitung der Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH von Dr. Herbert Greisberger. DI Andreas Weiß war über viele Jahre im Regionalmanagement Niederösterreich als Geschäftsführer des Regionalverbandes Industrieviertel tätig.

Zuletzt leitete der studierte Landschaftsökologe (BOKU Wien) beim Land NÖ die Verwaltungsbehörde für das EU-Förderprogramm INTERREG Österreich - Tschechische Republik. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit engagierten Menschen, Gemeinden und Betrieben in der Le-

bensregion Wienerwald einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Regionsentwicklung leisten zu dürfen und den Biosphärenpark Wienerwald im Sinne einer nachhaltigen Modellregion weiter zu entwickeln“, zeigt sich DI Andreas Weiß motiviert.

Dr. Herbert Greisberger wird sich nach 3,5 Jahren als interimistischer Direktor wieder ganz seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) widmen:

„Gemeinsam haben wir in diesen Jahren viel für den Biosphärenpark Wienerwald erreicht. Besonders freut mich die Einführung des Wissenschaftlichen Beirates und des Regionalforumssowie das deutlich erweiterte Schulangebot“, zog Geisberger Bilanz.

Der neue Biosphärenpark Direktor DI Andreas Weiss mit Mag.a Ulli Sima und Dr. Stephan Pernkopf sowie Dr. Herbert Greisberger.



© PID/Notava

Sicher im Herbst: Mach dich sichtbar!

Nebel, Regen und die frühe Dämmerung sorgen in den kommenden Monaten für schlechte Sichtverhältnisse. Besonders die „schwachen“ Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger oder Radfahrer sind jetzt gefährdet.

Der NÖZSV rät:

- Kindern das richtige Verhalten in der dunklen Jahreszeit von klein auf antrainieren
- Helle und/oder reflektierende Kleidung tragen oder Reflektorbänder verwenden
- Scheinwerfer und Rücklichter rechtzeitig einschalten – Vorsicht beim automatischen Tagfahrlicht!



NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtalt.at

Kaumberg Hirschen
Altenmarkt Hirschenberg
Furth Ennsfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönbach
Berndorf Günselsdorf



Neue Initiative: Is(s) von do!

Die „Triestingtaler Hofgenüsse“ sind eine Initiative von 16 ambitionierten landwirtschaftlichen Betrieben, die sich unter dieser Marke am 13.10.2019 erstmals gemeinsam präsentieren.

Entstanden ist diese im Rahmen eines LEADER Projektes. Ziel ist es, durch die Kooperation unterei-

nander die Konsumenten besser zu erreichen und Ihnen das umfangreiche Sortiment übersichtlich in direktem Kontakt anzubieten.

Zentrales Anliegen ist die Produktion von gesunden, hochwertigen und nachhaltig hergestellten Lebensmitteln aus regionalen Roh-

stoffen. Besondere Beachtung findet das Tierwohl sowie ressourcen- und umweltschonende Verarbeitung.

Unter anderem werden Käse, Milch- und Fleischprodukte bis zu Säften, Wein, Chutneys und vieles mehr angeboten.

Unter dem Motto „kommen-kosten-genießen“ sind alle Interessierten herzlichst zur „Genuss Galerie“ eingeladen.



LEADER Region Triestingtal,
Leobersdorferstr. 42, 2560 Berndorf,
02672 870 01; office@triestingtalt.at,
www.triestingtalt.at

**FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM**

in ganz Österreich am Samstag
5. Oktober 2019
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE	 1 min	
WARNUNG	 1 min gleichbleibende Dauer Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.	
ALARM	 1 min auf und geschwindigkeitsreduziert Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.	
ENTWARNUNG	 1 min gleichbleibende Dauer Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.	

Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3400 Tulln, Längengasse 10a
Telefon: 02772/61825 • Mail: noezsv@noezsv.at



www.noezsv.at



Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Nach einer kurzen Sommerpause begannen für die Spieler des SCW anfangs Juli schon wieder die Vorbereitungen auf die neue Saison. Auf Grund der vielen Abgänge wurde rund um den neuen Trainer Mario Wöhrer eine sehr junge, engagierte Mannschaft aufgebaut. Zu den Neuzugängen zählen Christian Curea, Jeremiah Karlsson, Franz Eichinger, Lukas Harucksteiner, Fabian Dörner, Kevin Marek, Dominik Golian und Michal Spekker.

Mario Wöhrer - ein Trainer mit starkem Weissenbachbezug!

Geboren am 2. Oktober 1984, ist er in Hernstein aufgewachsen. Nach einer kaufmännischen Lehre und Arbeit beim REWE-Konzern konnte er sich vor drei Jahren seinen Traum vom selbständigen Fitnesstrainer erfüllen.



Seine eigene Fussballerkarriere begann beim SC Berndorf, führte ihn aber auch kurz zum SCW und SC Enzesfeld. Nach kleineren Verletzungen beschloss er, die Trainerlaufbahn einzuschlagen und arbeitete sich vom Jugendtrainer rauf bis zur UEFA B-Lizenz.

Privat ist Mario mit einer Weissenbacherin verheiratet und lebt auch seit Mai 2018 in Weissenbach. Das ist sicher mit ein Grund, warum er sich hier sehr wohl fühlt und er sich schon als richtiger „Weissenbacher“ sieht.

Mario Wöhrer ist ein sehr charismatischer und engagierter Trainer, dem es viel Freude bereitet mit diesem jungen Team des SCW zu arbeiten. Natürlich ist auch sein Ziel der Klassenerhalt, dem er aber sehr positiv entgegenseht. Alles Gute, Mario!

Natürlich bietet sich die schöne Jahreszeit für viele Aktivitäten am Sportplatz an. Daher ging bereits am 09.06.2019 ein unterhaltsames **Hobbyturnier** mit acht Hobbymannschaften über die Bühne.

Auch das jährliche **Franz Miedl-Gedenktturnier**, heuer zu seinem 11. Todestag, wurde wieder veranstaltet. Die teilnehmenden Mannschaften waren der SC Fischer Hainfeld, der SV Türitz und zwei Mannschaften des SCW, da die Mannschaft des BSV Enzesfeld/Hirtenberg ganz kurzfristig absagte. Als Sieger durften wir den Spielern des SC Fischer Hainfeld gratulieren, die begeistert schon für das nächste Jahr zusagten.

Ende August fand bereits zum 6. Mal das **Starlinger Jugendcamp** statt. Von 23. bis 25. August trainierten insgesamt 48 Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren, aufgeteilt in vier Gruppen (heuer erstmals auch eine reine

Mädchengruppe!) auf dem Sportplatz. Bei der Betreuung und dem Training wurden die Nachwuchstrainer von Vorstandsmitgliedern und Spielern der Kampfmannschaft und U23 unterstützt. Ein herzliches Dankeschön dafür! Ein besonderes Highlight ist natürlich die Nacht von Samstag auf Sonntag, die am Sportplatz verbracht wurde. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Sponsoren (ADEG Grabner, Bäckerei Singraber, GH Hönigsberger, Bauernhofeisschaupp, Getränke Rauschert, Bgm. Miedl, Fleischerei Hoppel), die die Kids kulinarisch verwöhnten.

Am 07.09.2019 durften wir trotz der doch etwas widrigen Wetterlage wieder zahlreiche Gäste bei der legen-



Das Sommercamp des SCW zählt längst zu einem absoluten Highlight in den großen Ferien.



dären **Triestingtaler Wies'n** im Festzelt begrüßen. Die Bürgermeister des Triestingtals nahmen den Bierfassanstich vor, dann folgte eine zünftige Darbietung der Further Kinderschuhplattler.

Zur allgemeinen Unterhaltung trug natürlich auch die Playbackshow der Freunde und Spieler des SCW

bei. Eine große Tombolaverlosung beschloss den offiziellen Teil des Festes, getanzt und gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.

Der SCW bedankt sich bei den wirklich unerwartet vielen Besuchern sowie bei den fleißigen Helfern, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre.

nahmezustand in der Raimundhalle, wenn bis zu 400 Kinder und Jugendliche mit ihrem fußballerischen Können die Halle zum Glücken bringen.

Obwohl noch etwas Zeit bleibt bis dahin, möchten wir doch jetzt schon auf den stimmungsvollen **Christbaumverkauf** an den Adventwochenenden am Sportplatz aufmerksam machen. Die Verkaufszeiten werden wieder auf Transparenten und in den Anschlagkästen bekanntgeben. Durch die sehr gute Qualität der Waldviertler Christbäume konnten in den letzten Jahren viele Stammkunden gewonnen werden, die auch das weihnachtliche Ambiente am Sportplatz bei Glühwein und kleinen Imbissen genießen.



Zu einem weiteren, sehr wichtigen Fixpunkt im Herbst hat sich das **Andreas Kiefer-Jugendturnier** etabliert.

Es findet heuer am 16. und 17. November 2019 wie immer in der Pottensteiner Raimundhalle statt. An diesen beiden Tagen herrscht Aus-

So geht's mit den Meisterschaftsspielen weiter:

(Beginnzeiten der Reserve immer zwei Stunden früher)

Samstag	05.10.2019	15:30 Uhr	SC Weissenbach : Wiesmath
Samstag	12.10.2019	15:30 Uhr	Pitten : SC Weissenbach
Samstag	19.10.2019	15:00 Uhr	SC Weissenbach : Tribuswinkel
Freitag	25.10.2019	19:30 Uhr	SC Weissenbach : Oberwaltersdorf
Sonntag	03.11.2019	14:00 Uhr	Aspang : SC Weissenbach
Samstag	09.11.2019	14:00 Uhr	SC Weissenbach : Krumbach



Zu guter Letzt freut es uns, an dieser Stelle nachträglich zu einem runden Geburtstag gratulieren zu dürfen! Unser **Obmann Karl Stockreiter** feierte im August seinen **60. Geburtstag!!!** Wir wollen ihm daher an dieser Stelle noch einmal alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die Zukunft wünschen.

Unterstützen
auch Sie den
SCW einmal
persönlich bei
einem Spiel!



Termin bitte vormerken:

16. + 17.11. – **Andi-Kiefer Jugendturnier** in der Raimundhalle Pottenstein.

Alle Details und die neuesten Informationen finden Sie auf www.scweissenbach.at



Hermann Salmhofer, der erste Pfarrer von Weissenbach

Am Sonntag, den 16. Juni dieses Jahres, fuhr ein Bus mit Angehörigen der Pfarrgemeinde Weissenbach nach Waltersdorf, um einem Mann zu gedenken, der vor 25 Jahren verstorben ist und Bedeutendes für Weissenbach geleistet hat. Der in einer Zeit bitterer Not den unbeugsamen Willen aufbrachte, alle Probleme zu überwinden, die mit einer Pfarrgründung verbunden waren.

Hermann Salmhofer wurde am 31. August 1913 in Waltersdorf, Ost-Steiermark geboren, als Sohn des Land- und Gastwirtehepaares Josef und Franziska Salmhofer. Er hatte fünf Geschwister.

Nach der Matura im bischöflichen Gymnasium in Graz trat er im August 1934 ins Chorherrnstift Vorau in der Steiermark ein.

Nach dem Studium von Philosophie und Theologie auf der Universität Innsbruck und dem Abschlussstudium im Stift St. Florian, OÖ, wurde er am 29. Juni 1939 im Kloster Volders bei Hall zum Priester geweiht.

1940 übernahm er die Verwaltung des Rentamtes im Stift Vorau bis zu dessen Aufhebung im April durch das NS-Regime.

Danach wurde er in der Stiftspfarr Wenigzell als Kaplan angestellt.

Mitte September 1940 wurde er wegen einer Predigt über die religiöse

Erziehung des Kindes in der Familie verhaftet und kam in das Gestapogefängnis in Untersuchungshaft. Nach Einstellung des Verfahrens wurde er am 28. Dezember 1940 schließlich freigelassen, jedoch mit Gauverbot.

Mit 1. Jänner 1941 wurde er als Kaplan in Krumbach bei Kirchschlag angestellt.

Die Bestellung zum Administrator der Pfarre Neuhaus mit der Filiale Weissenbach am 15. September 1941 rettete ihn vor der Einberufung zur Wehrmacht, die er anfangs September erhielt.

Am 21. April 1945 erlebte er, wie die Burg Neuhaus mit Kirche und Pfarrhof durch Beschuss in Flammen aufging. Es gelang ihm noch das Allerheiligste aus der brennenden Kirche zu retten.

Mit Hilfe der Neuhauser Bevölkerung und dem aus seiner sudetendeutschen Heimat vertriebenen Prof. Josef Wellert als Kaplan konnte er trotz aller Not die Kirche bis November 1946 wieder aufbauen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 25. Mai 1946 wurde auf Antrag vom Pfarradministrator Hermann Salmhofer die Herz Jesu Kirche in Weissenbach von der Gemeinde Weissenbach als Eigentümerin auf die Erzdiözese Wien übertragen.

Nach Überwindung großer Schwierigkeiten wurde die Filiale Weissenbach von der Pfarre Neuhaus gelöst und mit erzbischöflichem Dekret am 1. September 1946 zur selbständigen Pfarre erhoben.

Mit sofortiger Wirkung wurde Hermann Salmhofer zum Lokalprovisor der neuen Pfarre ernannt und am 15. Mai 1947 zum ersten Pfarrer der Pfarre Weissenbach bestellt.

Wegen des schwierigen Amtes in der neuen Pfarre, die ja von Grund auf aufgebaut werden musste, trat er aus dem Orden aus in dem er als Herr Ottokar eingetreten war. Drei Jahre wohnte er im schwer beschädigten Pfarrheim, das bis



1945 Parteihaus der NSDAP war, dann im Haus Nr. 81 der Familie Pawlik in der Ödlastraße, die ihr beschädigtes Haus der Kirche schenkten. 1954 konnte er das Haus Waldgasse 88 von der Oberstwitwe Hlawka erwerben und nach deren Ableben und der Assanierung des Hauses als neuer Pfarrhof 1958 einziehen. 1961 erfolgte unter seiner Amtsführung die völlige Innen-Renovierung der Kirche.

1976 wurde er zum Konsistorialrat ernannt. 1978 erhielt er für seine Wiederaufbauarbeit das „Silberne Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich“ und 1983 wurde er Ehrenbürger der Marktgemeinde Weissenbach.

Am 28. August 1983, kurz vor seinem 70. Geburtstag, zelebrierte er seine letzte offizielle Messe und ging am 31. August wegen seines Alters und Gesundheitszustandes in den dauernden Ruhestand.

Sein neuer Wohnsitz wurde Fürstenfeld in der Obersteiermark.

In der Nacht zum 19. Juni 1994 starb er im Landeskrankenhaus Fürstenfeld und wurde am 23. Juni 1994 in seiner Heimatgemeinde Waltersdorf bestattet.



Josef Gober



So läuft der Glasfaserausbau in Weissenbach und Furth

Im Gemeindegebiet von Weissenbach schreiten die Asphaltierungsarbeiten weiterhin gut voran und stehen kurz vor dem Abschluss. Voraussichtlich werden die Arbeiten mit Ende September abgeschlossen sein.

Tiefbautechnisch ist das gesamte Ausbaugelände (Weissenbach und Furth) voraussichtlich mit Ende KW38 erledigt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt konnten ca. 500 Hausanschlüsse eingeblasen und aktiviert werden und die Bewohner können somit glasfaserschnelles Internet im Alltag nutzen.

Auf diesem Wege möchten wir im Sinne des flüssigen Arbeitsfortschritts (und Schonung Ihrer Geldbörse) auf die Dringlichkeit der Einhaltung der „90-Tage-Frist“ der NÖGIG hinweisen!

Wir möchten nochmals den groben Ablauf für bestellte Hausanschlüsse auflisten:

- Vorab kommt ein Vertreter der Fa. Uhl zu Ihnen, um abzuklären, wo Ihr Hausanschluss an der Grundstücksgrenze abgelegt werden soll (Tiefbauarbeiten am Privatgrund müssen vom Besitzer erledigt werden).
- Wenn die Verteilerschränke am öffentlichen Gut fertig bestückt (d.h. aufgesetzt und eingeblasen) sind, wird ein Schreiben von der NÖGIG inkl. Hausanschlusspaket ausgeschiedet.
- Das Hausanschlusspaket sollte so bald als möglich vom Besitzer montiert werden.
- Ein Vertreter der Fa. SPL meldet sich bei Ihnen zur Terminvereinbarung zwecks Glasfasermontage im Haus.



Standort POP (Point of Presence) in Weissenbach Hainfelderstraße.

rung zwecks Glasfasermontage im Haus.

- Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, kann der von Ihnen gewählte Provider Ihren Hausanschluss aktivieren.



Konsumerhebung 2019/20 der Statistik Austria

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die **alle fünf Jahre von Statistik Austria** durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung. Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist

ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene.

Als besonderes Service steht Ihnen unter www.statistik.at/indexrechner/ ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu be-

rechnen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt auf eine lange Tradition zurück - seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits 1912-1914 wurden die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Aktuell läuft die Konsumerhebung 2019/20. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch, protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung oder der Ausstattung des Haushalts. Als **Dankeschön fürs Mitmachen** gibt es für die teilnehmenden Haushalte **Einkaufsgutscheine**.

Info unter www.statistik.at/ke-info



Sonderausstellung: Bio-Landwirtschaft und Handwerkskunst

Die Sonderausstellung Bio-Landwirtschaft und Handwerkskunst im Triestingtal ist noch bis 31. Oktober zu sehen.

Am 31. August besuchte unser Museum der vierte vollbesetzte **Reiseautobus** in dieser Saison. Mit 53 Besuchern der **Postlergewerkschaft** aus dem Bezirk Gänserndorf. Diese hatten bereits auch Angebote von anderen Museen erhalten, doch unser Museumsvorschlag wurde angenommen. Durch die Museumsräume führten Prof. Hermann Sambs, Ing. Helmut Heimel und Obmann Wolfgang Stiawa. Am Ende der Führungen gab es Sonderlob auch über die vielen seltenen historischen Exponate die nur in unserem Museum zu betrachten sind aus unserem Ta-

le. Mit 37 namhaften Fabriken von der Spiegelfabrik Neuhaus ab dem Jahre 1694, hier wurde viel beigetragen zu österr. K.u.K. Industriegeschichte bis zur Firma **Ruag-Space Berndorf Austria**. Diese arbeitet in der Weltraumtechnik und erzeugt Thermoisoliationsverkleidungen für Raketen und Satelliten. Hier gibt es viel interessantes zu erfahren und auch Musterstücke sind zu sehen. Wir waren auch die ersten im Museumsbereich in Österreich und stellten bereits im Jahre 2003 diese Firma vor.

Bei meinen Vorsprachen bei Frau Aysegül Reininghaus Leiterin der Produktion & Integration Thermal Systems in Berndorf gab sie mir Werbegeschenke für Kinder aus gestanzten Thermomaterial mit verschiede-

nen Tierfiguren und auch verschiedenste Fachzeitschriften.

Ein besonderer Dank an Fr. Reininghaus für die leihweise Überlassung von speziellen Messeausstellungsgeräten die wir in unserem Museum vorzeigen konnten.

Bis jetzt gab es **Besucher mit NÖ Card** auch aus kleineren Gemeinden wie z.B. Strasshof/Nordbahn, Laa / Thaya, Marbach/Donau, Mistelbach, Katzelsdorf, Wittau/Marchfeld, Hausleiten bei Tulln, Winzendorf, usw. Besucher kamen in kleineren Gruppen auch wochentags aus allen Bundesländern und aus sieben verschiedenen Ländern. Diese alle hätten nicht unseren Ort besucht wenn unser Regionalmuseum nicht so eine hohe Qualität bieten würde. Sie fotografieren auch in unserer Umgebung.



Raiffeisenbank Oberes Triestingtal

**Mit
pushTAN**

Jetzt downloaden:

Die neue Mein ELBA-App.

Holen Sie sich jetzt die neue Mein ELBA-App, das Internetbanking auf dem Smartphone, und aktivieren Sie die pushTAN. Sie macht das Login und Überweisungen in Ihrem Online und Mobile Banking noch einfacher, sicherer und schneller. Mehr Informationen auf raiffeisen.at/meinelba

raiffeisen.at/meinelba

Medieninhaber: Raiffeisen Landesverbund Niederösterreich Wien, F.W. Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.

Besonders unsere **Herz-Jesu Kirche** ist ein neugotischer Stil aus Betonfertigteilen erzeugt in den Pittel Werken Weissenbach. Besonderes Augenmerk legen die Besucher auf die farbigen Dachziegel der Kirche. Das freistehende Jugendstilgebäude ist das jetzige Museum und mit Erlaubnis wird auch in den Museumsräumen fotografiert. Dies ist auch ein nettes Andenken und eine Werbung für den Ort und dies hat uns schon auf diesem Wege viele Besucher gebracht. Oft bleiben die Besucher längere Zeit hier und gehen auf eine kleine Jause oder ein Mittagessen. Wir tragen auch viel für den Tourismus in unserem Tal bei. Das erste und einzige **Triestingtaler Werbeplakat** kam durch meine Idee 2013 zu stande. Es zeigt unsere 12 Gemeinden mit ihren Gemeindewappen und mit dem Spruch „das freundliche Triestingtal“ und dazu Ortseinzeichnungen mit ihren Se-

henswürdigkeiten. Herausgeber das Triestingtaler Regionalmuseum Weissenbach. Diese werden laufend an gezielten Plätzen plakatiert. Unsere **Faltprospekte** mit unseren 12 Triestingtalgemeinden wurden auf zugkräftige Plätze hinterlegt, wie z.B. Informationszentrum Baden, Schallaburg, etc. sowie in Ungarn und Tschechien in ihren Sprachen. Heuer fuhr ich persönlich zu vielen Fahrradhandlungen und Reparaturwerkstätten um ihnen das neue **Triestingtal-Gölsental Radwegprospekt** zu übergeben und den Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Auch unser Museum besitzt durch mein Sammeln eine interessante Fahrradausstellung wie z.B. ein Holzrad aus Berndorf 1894 oder das Rennrad aus der Serie Rih-Super, mit dem Richard Menapace 1949 die erste österreichische Radrundfahrt gewann. Weiters zu sehen sind das Dusika Weltmeisterrad sowie Räder von österreichischen Erzeugern, die vor vielen Jahren auch Weissenbacher zu den Fahrten in ihre Arbeit hatten. Einige Chefs von den Fahrradgeschäften haben zugesagt und werden bei Ausflügen auch unser Museum besuchen. Ich besuchte auch alle Talgemeinden und holte ihre neuen Ortsprospekte für unseren Museumsstand, dass die Besucher jederzeit über den neuesten Stand informiert sind. Wir haben unser **Kinderprogramm** zusammen gestellt – „Machen sie ihrem Kind eine Freude“. Liebe Großeltern und Eltern besuchen sie einmal unser Regionalmuseum mit ihren Kindern, damit diese



Mit einem Rennrad aus der Serie Rih-Super fuhr Wolfgang Stiawa selbst Radrennen.

unsere großartige Geschichte und die Naturvielfalt unseres Tales kennenlernen. Wie die Tierwelt, Vogelwelt, Schmetterlinge, Käferarten, Bäume, Mineralien und Erzeugnisse aus eigener Landwirtschaft. Mit ihrem Wissen können wir gemeinsam viel beitragen, denn die Möglichkeit in dieser Art sind schon eine Rarität und Seltenheit geworden. Und wir können vieles auf diesem Gebiet ihnen beibringen wenn sie in der Natur wandern gehen und bereits einen Einblick in die Vielfalt der Naturschönheiten haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, das ganze Museumsteam!!!

Obmann Wolfgang Stiawa



Oma Ditha Reindl mit ihren Enkelkindern im Museum

ANDRÄHOF

Erdbeziehung, Holzbringung und Schneeräumung

Andreas Reischer

Niemtal 2 - 2564 Furth / Triesting

e-mail: hanscha04@aon.at

hanscha04@gmx.at

0676/5319712

02674/87377





ANDREAS LECHNER KG
MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN
MALERMEISTER

Tel. 02674 / 87 403
Mobil: 0664 / 350 93 07
E-Mail: office@maler-lechner.at
Internet: www.maler-lechner.at
2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3

Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



Profi
BAUSTOFFE
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at



Ordination nach
telefonischer Vereinbarung:
0676 / 70 75 394
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Dr. Sandra Hauer-Lechner
Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100
2564 Weissenbach/Triesting



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr
Auch Hausbesuch möglich!

www.tierdoktorin.at

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr!
Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro	Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Außenstellen der BH-Baden	Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Finanzamt Baden-Mödling Tel. 050 233 233	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
NÖ. Gebietskrankenkasse Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100	Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Pensionsversicherungsanstalt	Sprechtage: Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr in der NÖ Gebietskrankenkasse Baden
Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
KOBV - Der Behindertenverband Tel. AK: 05/7171-5250	in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38) 2. + 16. Oktober, 6. + 20. November, 4. + 18. Dezember 2019 (jeden 1. + 3. Mittwoch/Monat) von 13.00 - 14.30 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein	Mittwoch, 2.10., 6.11., 4.12.2019 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermine für das vierte Quartal 2019	jew. Mo., 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember 2019



Unsere Leistungen:

Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen •
Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen
durch Kettenfräsen • Reinigung von Sickerschächten
und Rigolen • Absaugen von Kellern im Katastrophenfall •
Neubauspülungen • Notfalldienst • Kanal-TV
Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!
Zusätzlich bieten wir maschinelle Kehrarbeiten an!

Kanal- u. Kommunalservice Franz Steiner
Hollergasse 4, 2564 Weissenbach

Tel. & Fax: 02674/86166 Handy: 0664 5416179
E-Mail: office@kanalservice-steiner.at

**Jetzt
1,75 % fix*
für 10 Jahre**

**Jetzt
2,00 % fix*
für 15 Jahre**

Wohnbau & Sanierung Grund-, Haus- & Wohnungskauf

Finanzierungsbeitrag: Errichtung eines Eigenheimes mit 100%iger grundsicherlicher Sicherstellung bzw. werthaltige Ersatzbesicherung.

	EUR 300.000,00	EUR 300.000,00
Kreditsumme	30 Jahre	30 Jahre
Zinssatz fix	für 10 Jahre 1,75 % p.a.	für 15 Jahre 2,00 % p.a.
Dauer der Fixierungsphase	10 Jahre	15 Jahre
Rate in der Fixierungsphase	EUR 1.100,61	EUR 1.142,00
Pflicht während der Fixierungsphase	1 %	1 %
Zinssatz variabel nach Fixierungsphase 1,75 % Aufschlag auf den 3 Monats-Euribor, vertragliche Anpassung		
Effektiver Jahreszins	2,1 % p.a. *)	2,4 % p.a. *)
Gesamtbetrag	EUR 401.679,56	EUR 435.503,63

Gesamtbetrag: Gebühren und Kosten bereits in der Rate enthalten. Bearbeitungsgebühr 2,00 % des Kreditbetrages einmalig. Ausfertigungsgebühr EUR 80,00 einmalig. Gebühr pro Nachlass EUR 10,00. Sicherungsverpfändung EUR 30,00 einmalig. Gebühr Grundbuchamt EUR 20,00 einmalig. Gebühr Grundbuchbesicherung EUR 20,00 einmalig. Sonstige Kosten: Notarungsgebühren, Gerichtsgebühren. Voraussetzungen: 100%ige grundsicherliche Sicherstellung ohne werthaltige Ersatzbesicherung, werthaltige Grundkaufsumme maximal 30 Jahre. Eigenkapitalanteil mindestens 20 % des Gesamtfinanzierungsvolumens, Feuerversicherung, eine bisher größere Rückzahlung (keine Mängel, keine Störungen, keine Laufbahnänderungen).

Verpflichtung einer positiven Haushalts- und Einkommensprüfung. Stand: Februar 2020

SPARKASSE
Pottenstein

#glaubandich

**Jetzt
unverbindlich
beraten lassen:
050100 25944**

TIERÄRZTINNEN W&M



**EINEN SCHÖNEN HERBST
WÜNSCHEN**



DIPL.TZT. KARIN WIESER
DIPL.TZT. MARLIES REISER
24h NOTDIENST
GARTENGASSE 7
2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH
TELEFONISCHER VEREINBARUNG
TEL. 02674/87 457
WM@TIERAERZTINNEN.AT
WWW.TIERAERZTINNEN.AT








EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner

TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation, Blitzschutz, Fachwerkstätte

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100
e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

Unser Service macht den Unterschied

MAKAS THOMAS

2564 Weissenbach

tmakas@gmx.net

0650/29 00 383

0676/70 88 535



TAG/DATUM/ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Dienstag, 1.10. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 2.10. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Freitag, 4.10. - 19.30 Uhr	Konzert „Aniada a Noar“	Burgsaal	Verein Burg Neuhaus
Samstag, 5.10. - 18 Uhr	Lange Nacht der Museen	Heimatismuseum	Museumsverein
Sa., 19.10. + So., 20.10.	Tage der offenen Ateliers	Villa Bajadere	Atelier Bajadere
Freitag, 25.10. - 18 Uhr	Halloween-Fackelwanderung	Weissenbach-Bahnhof	SPÖ
Fr., 1.11. - 13.30 Uhr	Totengedenken/Gräbersegnung	Kriegerdenkmal Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Fr., 1.11. - 15.30 Uhr	Totengedenken/Gräbersegnung	Kriegerdenkmal WB.	Pfarre Weissenbach
Dienstag, 5.11. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 6.11. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Freitag, 8.11. - 19.30 Uhr	Konzert „The Wayfaring Four“	Burgsaal	Verein Burg Neuhaus
Dienstag, 12.11. - 17 Uhr	Martinsfest	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 16.11. - 17 Uhr	Krampusrummel Neuhaus	Teichgelände Neuhaus	VBW Neuhaus
Samstag, 16.11. - 18.30 Uhr	Vernissage Gerhard Nimmervoll	Villa Bajadere	Atelier Bajadere
Sonntag, 17.11. - 16 Uhr	Leopoldifeier	Pfarrheim	Pfarre Weissenbach
Sa, 30.11. + So., 1.12. - jeweils 13-18 Uhr	Advent auf der Burg	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Sonntag, 1.12. - 10 Uhr	Messe + Adventkranzsegnung	Pfarre Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 1.12. - 15 Uhr	Adventkonzert mit Vokalensemble	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Dienstag, 3.12. - 15 Uhr	Heimnachm. / Adventfeier	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 4.12. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Donnerstag, 5.12. - 16 Uhr	Nikolaus	GH Umgeher	Naturfreunde
Freitag, 6.12.	Nikolofeier Neuhaus	Teichgelände	VBW Neuhaus
Sa., 7. + So., 8.12. - 10 Uhr	Christbaumverkauf	Sportplatz Weissenbach	SCW
Sa., 14. + So., 15.12. - 10 Uhr	Christbaumverkauf	Sportplatz Weissenbach	SCW
Samstag, 14.12. - 18 Uhr	Adventkonzert	Pfarrkirche Weissenbach	Vokalensemble WB.
Sa., 21.12. + So., 22.12. - jeweils ab 10 Uhr	Christbaumverkauf	Sportplatz Weissenbach	SCW
Sonntag, 22.12. - 8.45 Uhr	rhythmische Familienmesse	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Dienstag, 24.12. - 16 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Dienstag, 24.12. - 21.30 Uhr	Christmette	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Dienstag, 24.12. - 23 Uhr	Christmette	Pfarrkirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Dienstag, 31.12. - 10 Uhr	Sauschädlessen	Parkplatz Gemeinde	ÖVP





Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



*Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen
in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!*

Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!

ING. KRENN

Ges.m.b.H.

**GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG**



Edlastraße 6
2564 Weissenbach
Tel.: 02674/87372
www.installationen-krenn.at

Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
5./6. Oktober	Dr. Asghar Rezwan	2603 Felixdorf, Fabrikgasse / Ärztehaus 10	02628/65757
12./13. Okt.	Dr. Beatrice Meller	2534 Alland, Hauptstraße 498/1	02258/2150
19./20. Okt	Dr. Andras Vegh	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635/62257
26./27. Okt.	Dr. Wolfgang Schlanitz	2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 41	02622/27711
1.- 3. Nov	Dr. Walter Hacker	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623/73585
9./10. Nov.	Dr. Felicia Burger	2552 Hirtenberg, Badgasse 1	02256/65828
16./18. Nov.	Dr. Martina Legnar	2500 Baden, Bahngasse 4/11	02252/44710
23./24. Nov.	Dr. Michael Scheicher	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633/43800
30. Nov/1. Dez.	DDr. Natascha Trnavsky-Hausberger	2560 Berndorf, Schlossergasse 8	02672/83123
7./8. Dez.	Dr. Susanne Gruscher	2500 Baden, Antonsgasse 4	02252/80693
14./15. Dez	Dr. Peter Oedendorfer	2542 Kottingbrunn, Wr. Neustädter Str. 23	02252/76997
21./22. Dez.	Dr. Sandra Ney	2700 Wr. Neustadt, Schneeberggasse 90	02622/22929
24.-26. Dez	Dr. Sandra Ney	2700 Wr. Neustadt, Schneeberggasse 90	02622/22929
28./29. Dez.	Dr. Sandra Ney	2700 Wr. Neustadt, Schneeberggasse 90	02622/22929
31.12./1.1.20	Dr. Felix Rümmele	2362 Biedermannsdorf, Parkstraße 8/2	02236/72520

Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.no.e.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.



UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



Ärztenotdienst NEU

Der Bereitschaftsdienst der NÖ Allgemeinmediziner wurde auf neue Beine gestellt. Seit **1.7.2019** ist die Teilnahme an diesem Dienst nicht mehr verpflichtend.

Im Sprengel Berndorf, Hernstein, Aigen, Pottenstein, Weissenbach, Furth, Altenmarkt und Kaumberg haben sich die Mehrheit der Allgemeinmediziner für eine Fortführung zu den neuen Bedingungen ausgesprochen.

Allerdings werden **zwei von acht Ärzten nicht mehr teilnehmen**: Die freiwilligen WE Dienste werden von den Ordinationen Dr. Egger, Dr. Ipolt, Dr. Philipp, Dr. Sommer, Dr. Walzel und Dr. Wudy geleistet. Da sich nicht alle Ordinationen bereit erklärten, am WE Dienst teilzunehmen, und da es nicht zumutbar ist, dass die verbleibenden sechs Ärzte diese Lücke füllen, wird ab sofort **jeder vierte Dienst unbesetzt** bleiben.

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
5. Oktober	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
6. Oktober	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
12./13. Okt.	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
19. Oktober	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
20. Oktober	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
26./27. Okt.	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
1.-3. Nov.	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
9. November	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
10. November	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
16./17. Nov.	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
23. November	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
24. November	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
30. November	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
1. Dezember	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
7./8. Dez.	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
14./15. Dez.	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
21. Dezember	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
22. Dezember	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
24. Dezember	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
25./26. Dez.	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
28. Dezember	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
29. Dezember	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
31. Dezember	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
1. Jänner 2020	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		

Hier die neuen Regelungen:

Bereitschaft von 8.00 bis 14.00 Uhr, einheitliche **Ordinationszeiten von 9.00 bis 11.00 Uhr**. In der restlichen Zeit Bereitschaftsdienst ausschließlich für dringende Konsultationen und Visiten.

An Tagen, wo der Bereitschaftsdienst nicht besetzt werden kann, steht für lebensbedrohliche Notfälle der NEF unter der Nummer 144 und die Gesundheitshotline 1450 zur Verfügung.

2019	OKTOBER					NOVEMBER					DEZEMBER				
Woche	40	41	42	43	44	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1
Mo		7	14	21	28		4	11	18	25	2	9	16	23	30
Di	1	8	15	22	29		5	12	19	26	3	10	17	24	31
Mi	2	9	16	23	30		6	13	20	27	4	11	18	25	
Do	3	10	17	24	31		7	14	21	28	5	12	19	26	
Fr	4	11	18	25		1	8	15	22	29	6	13	20	27	
Sa	5	12	19	26		2	9	16	23	30	7	14	21	28	
So	6	13	20	27		3	10	17	24	1	8	15	22	29	

Apotheken-Notdienst

Seit 1.1.2018 ist eine neue Apotheken-Verordnung in Kraft!



Die Apotheken im Bezirk Baden wurden in sieben Gruppen eingeteilt (siehe Grafik rechts), die Bereitschaft **wechselt jetzt täglich** nach oben stehendem Plan!

Der **Bereitschaftsdienst wechselt jeweils um 8 Uhr** früh.

Infos und eine einfache Apothekensuche unter <http://www.apotheker.or.at>

Landschaftsapotheke Baden, Hauptplatz 13, 02252/86315 Schloss-Apotheke Kottingbrunn, Hauptstr.13, 02252/74960 Apotheke Zum hl. Antonius Pottenstein, Hainfelder Str. 5, 02672/82426
Heiligen Geist Apotheke Baden, Hauptplatz 6, 02252/48569 Apotheke Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32b, 02253/80540 Apotheke Zur hl. Dreifaltigkeit Berndorf, Hainfelder Str. 14, 02672/82224
Apotheke Zur Weillburg Baden, Weillburgstr. 2, 02252/48403 Triesting Apotheke Oberwaltersdorf, Fabriksstr. 15a, 02253/8860 Paracelsus Apotheke Enzesfeld, Schimmelg. 2, 02256/81242
Heilquell Apotheke Baden, Antonsgasse 1, 02252/87125 Engel Apotheke Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Pl. 3, 02252/52627 Sonnenschein Apotheke Bad Vöslau, Industriestr. 12, 02252/251581
Apotheke Zum heilsamen Brunnen Leobersdorf, Südbahnstr. 7, 02256/62359 Marien Apotheke Baden, Leesdorfer Hauptstr. 11, 02252/87147 Schutzengel Apotheke Möllersdorf, Karl Adlitzer-Str. 33a, 02252/54202
Kur-Apotheke Bad Vöslau, Badner Str. 12, 02252/70406 Activ Apotheke Tribuswinkel, Pfarrg. 11, 02252/85538
Apotheke Zum Erlöser Bad Vöslau, Hochstr. 25, 02252/76285 Aeskulap Apotheke Pfaffstätten, Mühlg. 1, 02252/21110